

GILDE- POST



Vereinsnachrichten
der
Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal
und Umgebung e.V.



Mitglied des Landesverbands Südwestdeutscher Briefmarken-
Sammlervereine e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



Ausgabe Nr. 42

Oktober 2010

Helferfest im Guggusnescht



Um die Mithilfe bei der Großveranstaltung SÜDWEST 2010 gebührend zu feiern hatte unser 1. Vorsitzender, Michael Hofmeister am 17.7.10 in das Weingut Zorn, Neuenbürg eingeladen. Nach kurzer Begrüßung und dem Dank an alle **„SÜDWEST 2010 Helfer“** wurde das reich bestückte Winzerbuffet eröffnet.

Bei bester Stimmung, den Genuss vorzüglicher Getränke, untermalt mit Musik der Gastwirtsfamilie Zorn, einschließlich des Einsatzes eines Alphornes (!) folgte eine



Revue mit Bildern von der SÜDWEST 2010 kommentiert vom Ausstellungsleiter Robert Krumboeck. Unsere Allzweckwaffe Rainer Gollent sorgte mit seinem Vortrag „Verbotene Frankaturen“ für zusätzliche Heiterkeit. Abschließend kann festgestellt werden, dass es ein schönes, würdiges Helferfest war, Dank gilt dem Organisator.





Dieser von Sfr Friedrich Hopbach erstellte Beitrag ist die Fortsetzung aus der Gildepost 40

Die Fälschungen des Opersängers Peter Winter aus Bremen.

Winter fälschte nicht selbst, sondern ließ fälschen. Er begnügte sich mit dem 80 Pfg. – Wert in Kleinbögen zu 9 Marken, die rückseitig mit FALSCH gekennzeichnet wurden. Außerdem wurde ein Kleinbogen zu 10 Marken aufgelegt, hier steht bei jeder Marke unten rechts das Wort Faux (franz. Falsch). Es gibt einen weiteren Kleinbogen mit zwei Marken des 8 Pfg.-Wertes als Kehrdruck. Alle diese Marken wurden als gezähnte- und ungezähnte Fälschungen hergestellt.



Die Münchberg – Provisorien

Bei dem 5 Pfg. – und 8 Pfg. – Wert der amerikanischen Ausgabe wurde im Mittelloval der Marke eine 6n in der Größe des Ovals eingestempelt. Diese Überstempelungen sind Privaterzeugnisse von Sammlern – wahrscheinlich aus Münchberg. Die Post hat dies auch nicht als Fälschung angesehen, sondern nur als eine Verfälschung der Marke. Es sind Briefe aus Münchberg bekannt.



Quellenangabe: Michel Deutschland Spezial, Handbuch der AM Post-Marken, Rundbriefe der ARGE AM Post

48. TAUSCHBÖRSE

BRIEFMARKEN

Münzen ♦ *Ansichtskarten*

♦ **Ausstellung** ♦

Sonntag, **21. Nov. 2010**, 9-16 Uhr

Hallenöffnung: nicht vor 8.00 Uhr

Bruchsal

Sporthalle

Schwetzingen Straße, im Sportzentrum

Eintritt frei

**Briefmarken-Sammlergilde
Bruchsal & Umgebung e.V.**

Internet: www.bsg-web.de

E-Mail: briefmarken-bruchsal@web.de

☎ 07257-930230

Vorankündigung:

Eine Anzahl solcher Belege wird in einem demnächst stattfindenden Vortrag von Sfr Rainer Gollent gezeigt und erläutert. Der Vortrag unter dem Titel **„Beschädigte Post“** bringt einen Überblick über auf dem Postweg beschädigte Post, vor allem in den letzten Jahren. Der Termin wird noch bekannt gegeben.



Deutsche Bundespost - COBLENZ
POSTAMT KARLSRUHE 1

Postamt 1 - Postfach 71 00 - 7500 Karlsruhe 1

Einschreiben
 Herr
 Jörg Dietrich
 Ludwigsburger Str. 15
 7500 Karlsruhe 41

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Unser Zeichen, unsere Nachricht vom ☎ (07 21) Karlsruhe
 134.3 B 2250 1 61-3 41 24.06.1991
 oder 161-0

Einschreibesendung Nr. 952 a vom 11.12.90 aus 7640 Kehl an
 Dr. Enzo Diena, Via Crescenzo 19, I-00193 Roma


Sehr geehrter Herr Dietrich!

Die italienische Postverwaltung hat uns gebeten, Ihnen den o.b. Einschreibbrief mit folgender Erklärung zurückzugeben: Die Sendung ist anlässlich eines Einbruchs bei der Wertstelle des Postamts San Lorenzo in Rom beschädigt worden. Der Empfänger der Sendung hat daraufhin die Annahme verweigert.

Obwohl im internationalen Dienst für die Beschädigung von eingeschriebenen Sendungen nicht haftet, haben wir über die Versandstelle für Sammlermarken einen Ersatz für den verdorbenen Block "Friedlicher Aufbruch" erhalten können und diesem Schreiben beigelegt. Außerdem erlauben wir uns, Ihnen für die entstandenen Unannehmlichkeiten eine Auswahl 1990 von Briefmarken der Deutschen Bundespost beizufügen.

Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen 1 Einschreibbrief Nr. 952 a
 1 Block "Aufbruch"
 1 Auswahl 1990

Im Auftrag
 Gauert
 Beglaubigt: 
 Posthauptsekretär

848 300 096-8 0 411 300 7 6 4 4 3 2 1 -Recyclingpapier- zu 100% aus Abfällen-

Dienstgebäude Telefon Btx Kontoverbindung
 Kaiserstr. 217 (07 21) 0721 1 61-1 Postamt Karlsruhe 2
 Karlsruhe 16112 Postregion Karlsruhe (BLZ 660 100 75) Kuhl 16 18-752

Dieser Brief wurde nach einem Einbruch in das Postamt San Lorenzo in Rom mit dem gesamten Postsack ins Wasser geworfen und dadurch beschädigt. Der Empfänger (Prüfer Dr. Enzo Diena) hat die Annahme verweigert, sodass er an den Absender zurückzuschicken war. Mit einem Postsachebrief wurde dann dieser beschädigte Brief, einschließlich neuem Block als Ersatz und einer Jahresauswahl 1990, an den Absender Sfr Jörg Dietrich per Einschreiben vom Postamt Karlsruhe zurück gesandt.

Entwertung von Großbriefen in den Briefzentren: neues Druckbild

(DPAG, Zentrale, Z 1T2, 53250 Bonn)

Voraussichtlich ab der 37. KW 2010 werden in Briefzentren bei der Entwertung von Großbriefen anstelle des bisherigen runden Stempels neue Druckbilder eingesetzt. Diese gibt es in ähnlicher Ausprägung bereits im Infopost-Bereich und für die Produktlinien des Plusbriefs.

Muster (die Angaben sind fiktiv!)



Die bereits in einigen Briefzentren implementierten neuen GSA-Anlagen werden ab Mitte September sukzessive mit dem neuen Drucklayout ausgestattet. Dies gilt auch für alle zukünftig im Roll Out befindlichen Produktionsanlagen der Briefzentren. Die Umstellungsdaten für die Briefzentren sind nicht terminierbar.

Quelle:

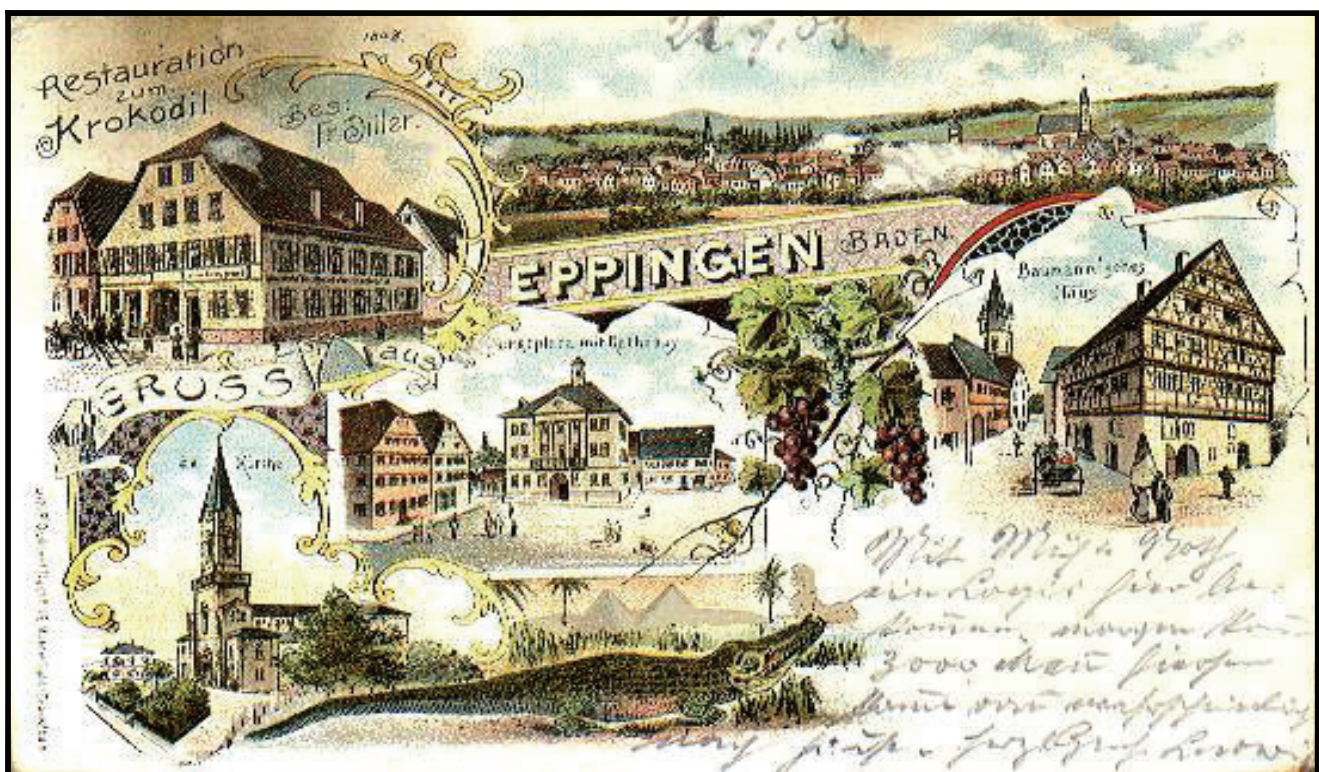
„Philatelie Aktuell“, das Informationsblatt der Deutschen Post PHILATELIE
Ausgabe 18-2010 vom 17.09.2010

Regional bedeutsame Sonderbriefmarke:

Das Bundesfinanzministerium hat am 7.10.2010 eine für unsere Region bedeutsame Sonderbriefmarke "45 ct Oberrheinischer Fachwerkbau 1582 Eppingen" herausgegeben. Gezeigt wird das sogenannte "Baumann'sche Haus". Es kommt sehr selten vor, dass unsere Region mit einer Briefmarke gewürdigt wird.



Eppingen, große Kreisstadt, dem Naturraum Kraichgau zugehörig, 21.000 Einwohner. Früheste Siedlungsspuren 5.000 v. Chr., danach Römische, Alemannische, Fränkische, Salische, Staufische Herrschaften, ab 1462 Kurpfälzisch, dem Oberamt Bretten zugeordnet, ab 1803 Badisch, seit der Kreisreform 1973 Württembergisch.



Stadtbrief Karlsruhe:

Als Interessierter am postalischen Zeitgeschehen wollte ich eigene Erfahrung mit dem Postdienst „Stadtbrief Karlsruhe“ durch einen –Selbstversuch- im Raum Bruchsal sammeln. Zunächst nutzt man da den BSG Tauschabend um Info einzuholen. Ein ansonst recht gut informierter Sammlerfreund gab mir den freundlichen Rat, es in Hambrücken zu probieren. „*Gleich am Kreisel gibt es einen Briefkasten und daneben einen Kiosk zum Erwerb der Marke*“. Den Briefkasten gibt es wohl, aber leider keine Marken zu erwerben. Jetzt habe ich im Internet recherchiert und festgestellt, dass Kunden aus Bruchsal und weiterer Umgebung Briefmarken in Untergrombach kaufen oder diese über Internet bestellen können. Den Testbrief, versehen mit der 50 ct Briefmarke aus der Tankstelle, habe ich am Freitag, den 17.9.2010 um 11:00 Uhr eingeworfen, eine freundliche Postzustellerin brachte den Brief am Montag, den 20.9., 10:30 Uhr.



Stadtbrief Zustellerin in Forst

Briefkästen in Bruchsal und Umgebung:

76646	Bruchsal	Ernst-Blickle-Straße	50-52	ARO-Teppichmarkt
		Kammerforststraße	3	am Kreisverkehr / Burger King / Media-Markt
		Stegwiesenstraße	12	Bruchsal-Nord bei Agentur für Arbeit
		Weingartener Straße	99	Autohaus Lauber
		Werner-von-Siemens-Straße	2-6	Siemens-Technopark bei Infotafel
76707	Hambrücken	Hauptstraße	108	am Kreisverkehr vor Rathaus

Eine Info für unsere Heimat-Beleg Sammler:

Die 140 ct Marke, zur Frankatur eines Großbriefes zeigt das Bruchsaler Schloss.



Jubiläum bei der Familie Adam

Ihren 65. Hochzeitstag feierten am 22. September 2010 Günther und Adelheid Adam. Der Vorstand der Gilde gratuliert recht herzlich.

Adelheid Adam ist seit 1996 Mitglied der Gilde und hat sich viele Jahre bei unseren Großtauschtagen in der Cafeteria engagiert. Günther Adam sammelt zwar keine Briefmarken, trat aber dem Verein 1999 ebenfalls bei und hat als ehemaliger Wirtschaftsredakteur mehrere Jahre für unsere Gilde Beiträge in den lokalen Zeitungen verfasst. Wir wünschen beiden noch viele frohe, gemeinsame Tage.





Bitte des Kassiers Ulrich Harriers:

Es stehen noch einige Mitgliedsbeiträge für 2010 aus. Soweit Sie noch nicht bezahlt haben, überweisen Sie bitte den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 22,00 Euro umgehend an die Briefmarken-Sammlergilde (Konto 70 17115 bei der Sparkasse Kraichgau, BLZ 663 500 36) oder zahlen Sie beim nächsten Tauschabend in bar an den Kassier. Noch besser wäre es, wenn eine Einzugsermächtigung erteilt würde, damit der Kassier entlastet und die Zahlung nicht vergessen wird; Vordrucke sind beim Kassier erhältlich.

Bitte der Vereinsbibliothek:

Lassen Sie Kataloge usw. aus der Vereinsbibliothek, die Sie mit nach Hause nehmen möchten, unbedingt bei unserem Bibliothekswart Richard Löwe registrieren. Es kommt leider immer wieder vor, dass Kataloge ohne Registrierung als "Dauerleihgabe" verschwinden. Die Kataloge sind sehr, sehr teuer und sollen **a l l e n** Mitgliedern zur Verfügung stehen. Es wäre aber auch schön, wenn sich weitere Vereinsmitglieder von der Reichhaltigkeit unserer Vereinsbibliothek überzeugen und dies zum Anlass eines Besuchs der Vereinsabende nehmen würden.



WICHTIGE TERMINE 2010:

- | | |
|--------|---|
| 21.11. | 48. Briefmarken-Großtauschtag
mit Briefmarkenschau)
in der Städtischen Sporthalle |
| 30.11 | Vereinsauktion (Einlieferung bis 26.10.10) |
| 04.12. | Weihnachtsfeier, 18:30 Uhr |

Bitte der Vereinsverwaltung:

Geben Sie uns bitte Änderungen Ihrer Adresse sowie Ihrer Bankverbindung rechtzeitig bekannt. Nur so ist gewährleistet, dass Sie regelmäßig alle Informationen Ihrer Briefmarken-Sammlergilde sowie die monatliche Zeitschrift "Philatelie" erhalten. Änderungen sind zu melden an:

Adressenänderungen:

An Manfred Schöffler, Pommernstr. 12, 76646 Bruchsal,
Tel (07257) 930230

Änderungen der Bankverbindung:

An Kassier Ulrich Harriers, Enz-Str. 8, 76676 Graben-Neudorf
Tel (07255) 4873

Beitritte und Kündigungen (ausschließlich schriftlich):

An den 1. Vorsitzenden Michael Hofmeister, Chr.-Sauer-Str. 19,
76703 Kraichtal, Tel (07251) 961433

Sonstige Wünsche, Anregungen und Kritik können Sie gerne jedem Vorstandsmitglied gegenüber äußern.

Mitgliederstatistik: Stand	30.09.2010
Aktuelle Mitgliederzahl	116, 113(BDPh)
Neue Mitglieder	Bjarne Hauschildt
Verstorben	----
Austritte	Bernd Doll, Kaucher Maren

Impressum:

Herausgeber: Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal und Umgebung e.V.

Internet: <http://www.bsg-web.de>

Redaktion: Robert Krumboeck, Silcher Strasse 3, 76694 Forst, Tel.:
07251 12213

Auflage: 150 Stück